

Inhalt

■ Vorwort <i>Dr. Peter Seifert</i>	9	■ Ein gesamtdeutsches Tänzchen auf russischem Parkett <i>Trainerin Ruth Clausner begleitete fast alle Asse auf ihrem Weg</i>	46
■ Das Gold lag auf dem Tablett <i>Aljona Savchenko und Robin Szolkowy bei Olympia 2010 im Wechselbad der Gefühle</i>	10	■ Sogar von Emil Zátopek verehrt <i>Brigitte Schellhorn ging als erste DDR-Meisterin in die Annalen ein</i>	50
■ Traumpaar mit einer besonderen Aura <i>Meisterduo setzt sportlich und künstlerisch Maßstäbe</i>	14	■ Mit mehreren Premieren in den Geschichtsbüchern <i>Gaby Seyfert schaffte es als erste Chemnitzerin in die Weltspitze</i>	54
■ Auf dem Schlossteich fing alles an <i>Im 19. Jahrhundert gab es die ersten Eislaufversuche</i>	20	■ Hiobsbotschaft auf dem Flugplatz <i>Martina Clausner war als Läuferin und Preisrichterin aktiv</i>	60
■ Meistertitel in ungewöhnlicher Disziplin <i>Die Erfolgsgeschichte begann nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	23	■ Spektakuläre Flucht und ein unerfüllter Wunsch <i>Günter Zöller setzte sich 1972 per Schiff in den Westen ab</i>	64
■ Schritt für Schritt in die Weltspitze <i>Gaby Seyfert – erste Medaillengewinnerin bei WM und EM</i>	27	■ Eine Disziplin im Wandel der Zeiten <i>Die etwas andere Entwicklung im Eistanzen</i>	70
■ Das Chaos nach der Wende <i>Nur das Paarlaufen blieb weiter in den Schlagzeilen</i>	31	■ Abschied wie aus heiterem Himmel <i>Annerose Baier und Eberhard Rüger waren das erfolgreichste Eistanzpaar der DDR</i>	76
■ Eine außergewöhnliche Frau <i>Jutta Müller ist die erfolgreichste Eiskunstlauf-Trainerin der Welt</i>	34	■ Eindrücke von Sapporo unvergesslich <i>Annette Kansy und Axel Salzmann starteten als erstes Sportpaar bei Olympia</i>	82
■ Schwärmereien und Traditionen <i>Unter den Fittichen von Irene Salzmann entwickelten sich die ersten Paare</i>	42		

■ Warum englische Medien ins Schwärmen gerieten <i>Marion Weber schrieb auf der Insel besondere Geschichte</i>	86	■ Beim Erinnern noch immer Gänsehaut <i>Axel Rauschenbach lief mit Mandy Wötzel 1989 unerwartet zu EM-Silber</i>	124
■ Erste Läuferin mit dem dreifachen Salchow <i>Sonja Morgenstern erfüllte sich nach der Karriere ihre beruflichen Träume</i>	90	■ Plötzlich der Start für ein anderes Land <i>Iris Paul vergibt seit vier Jahrzehnten Noten als Preisrichterin</i>	129
■ Paarläuferin wider Willen <i>Birgit Lorenz stand mit Knut Schubert zweimal auf dem EM-Podest</i>	94	■ Das Eis zog ihn immer wieder an <i>Niels Koepp brachte es als Junior bis in die Weltspitze</i>	132
■ Eine Silbermedaille mit goldenem Glanz <i>Jan Hoffmann ist der erfolgreichste deutsche Eiskunstläufer</i>	98	■ Mit Tanja Szewczenko eine Vision verwirklicht <i>Trainer Peter Meyer flüchtete noch im Sommer 1989 in den Westen</i>	136
■ Rückkehr an Triumphstätte voller Emotionen <i>Anett Pöttsch krönte 1980 ihre Laufbahn mit Olympia-Gold</i>	104	■ Sturz vor dem Gold mit gravierenden Folgen <i>Manuela Landgraf wurde mit Ingo Steuer Junioren-Weltmeisterin</i>	140
■ Ein Titel für die Ewigkeit <i>Sabine Baeß und Tassilo Thierbach sind die einzigen Paarlauf-Weltmeister der DDR</i>	110	■ Von der Freude über die kleinen Dinge <i>Katharina Reichmann kümmert sich als Trainerin um den Nachwuchs</i>	143
■ Nur der Thron blieb ihr verwehrt <i>Romy Kermer gewann mit Rolf Oesterreich international sechs Silbermedaillen</i>	116	■ Reisen nach Japan wirken lange nach <i>Constanze Gensel konnte sich nicht alle Wünsche erfüllen</i>	146
■ Trophäe von außergewöhnlichem Wert <i>Wettbewerb um den Pokal der Blauen Schwerter besitzt weltweit längste Tradition</i>	120	■ Nach dem größten Triumph oft vom Pech verfolgt <i>Evelyn Großmann überraschte 1990 als Europameisterin</i>	150

■ Der unerfüllte Traum vom Paarlaufen <i>Simone Lang ging auch ungewöhnliche Wege</i>	154	■ Das leise Ende einer Karriere <i>Kristin Wieczorek – einzige deutsche Meisterin aus Chemnitz seit der Wende</i>	189
■ Vom Könnert auf Kufen zum Torschützenkönig <i>Ronny Winkler erkämpfte den letzten Meistertitel in der DDR</i>	158	■ Das Tanzen ist ihre Leidenschaft <i>Kati Winkler ging mit René Lohse den mühseligen Weg nach oben</i>	192
■ Eine Leidenschaft über vier Jahrzehnte <i>Monika Scheibe gehört weltweit zu den erfolgreichsten Paarlauftrainern</i>	162	■ Exoten in der Eistanzwelt <i>Christina und William Beier kamen aus Manila nach Chemnitz</i>	198
■ Am anderen Ende der Welt angekommen <i>Mandy Wötzel gewann mit zwei Partnern internationale Medaillen</i>	166	■ Mit einer Moskauerin endlich im Glück <i>Eistanzer Alexander Gazsi fand mit Nelli Zhiganschina die ideale Partnerin</i>	202
❑ Kein Untergang mit der „Titanic“ <i>Synchroneislaufen gibt im Team eine sportliche Perspektive</i>	172	■ Weltmeister als Athlet und Trainer <i>Ingo Steuer genießt international viel Anerkennung</i>	206
■ Olympiastart als wertvollster Lohn <i>Paarläufer Rico Rex wagte mehrfach einen Neubeginn</i>	176	■ Als Darstellerin auf den Kufen einmalig <i>Katarina Witt gelang als zweiter Kunstläuferin die Wiederholung des Olympiasieges</i>	214
■ Auf dem Eis die Liebe gefunden <i>Mit Nicole Nönnig und Matthias Bleyer begann Ingo Steuer seine Trainerlaufbahn</i>	182	❑ Statistik <i>Platzierungen von Eiskunstläufern der Vereine aus Chemnitz/Karl-Marx-Stadt</i>	228
❑ Mit Schnupperkursen fing alles an <i>USG Chemnitz etabliert sich nach der Wende als zweiter Verein</i>	186	<i>Pokal der Blauen Schwerter</i>	235
		Dank	239
		Impressum	240